



Zweites Maifest im Gemeindezentrum am Rathausplatz Bergschützen stellen wieder einen Maibaum auf

Nachdem der alte Maibaum an Weihnachten dem Christbaum weichen musste, ist es wieder an der Zeit einen neuen Maibaum aufzustellen.

**Das Maifest findet heuer
bereits am Sonntag den 30. April
ab 11:00 Uhr statt**

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Um tatkräftige Unterstützung beim Maibaumaufstellen wird gebeten.

Das Maifest findet im Bürgersaal und im Bürgergarten statt. Je nach Witterung kann man es sich im Bürgergarten an Biertischen oder im Bürgersaal gemütlich machen.

Ab 12:00 Mittagstisch.

Es gibt Spezialitäten vom Grill mit Salat und großen Brezen. Für Getränke ist ausreichend gesorgt.

Um 14:00 wird der Maibaum aufgestellt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Bergschützen bedanken sich recht herzlich bei Allen die im letzten Jahr mit gearbeitet, Kuchen gebacken, Salate gemacht und die Schützen unterstützt haben.

Die Bergschützen freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Die Vorstandschaft



Die Dorfgemeinschaft in Obergangkofen, federführend mit dem Bürgerhausverein und die Ortsvereine in Hoheneggkofen laden die Bevölkerung ebenfalls herzlich zum Maibaumaufstellen stellen ein:

**1. Mai 2023 ab 13.00 Uhr
Obergangkofen am
Bürgerhaus**

**1. Mai 2023 ab 13.00 Uhr
Hoheneggkofen am
Feuerwehrhaus**

Haushalt 2023

Nach Vorberatung in der Finanzausschusssitzung am 24. Januar 2023 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Februar 2023 den Haushalt und die Haushaltssatzung 2023 mit den Finanzplanungsjahren bis ins Jahr 2026 einstimmig beschlossen. Der Haushalt 2023 ist mit seinem Haushaltsvolumen von 36,78 Mio. € der zweitgrößte in der Geschichte der Gemeinde Kumhausen. Lediglich der letztjährige war mit 39,12 Mio. € größer. Die Gemeinde Kumhausen steht wirtschaftlich betrachtet so gut da wie noch nie. Dies wird alleine durch die erneut hohe Einnahme von 11 Mio. € bei der Gewerbesteuer deutlich. In den vergangenen Jahren konnten mit stetig stark steigenden Einnahmen viele notwendige Projekte umgesetzt, aber auch zur Risikoabsicherung eine Rücklagenbildung außerhalb des Haushalts geschaffen werden, um bei hoffentlich nie eintretenden wegbrechenden Einnahmen weiter handlungsfähig zu bleiben. Weiter sind durch die seit längeren guten Einnahmen auch die finanziellen Möglichkeiten vorhanden, um die weiteren notwendigen Maßnahmen realisieren zu können. Von diesen gigantischen Zahlen aus Kumhausener Sicht darf man sich nicht blenden lassen. So wird die diesjährige hohe Gewerbesteuereinnahme in den nächsten Jahren in dieser Größenordnung nicht mehr erreicht werden. Auch wenn diese durchschnittlich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau liegen wird. Durch die guten Einnahmen steigen aber auch die fixen Ausgaben, neben den Personalkosten, hier vor allem die Kreisumlage. Die Gemeinde muss in diesem Jahr

knapp 6 Mio. € und im kommenden Jahr ca. 8 Mio. € an den Landkreis überweisen. Pro Einwohner sind dies heuer ca. 1.070 €; ein sehr starker Anstieg, wenn man vergleicht, dass die Kreisumlage 2013 noch ca. 2,0 Mio. €, was ca. 385 € je Einwohner entspricht, betrug. Um die stetige Entwicklung der letzten Jahre weiterzuführen und gleichzeitig keinen Sanierungsstau aufzubauen sind einige Projekte und Maßnahmen in den kommenden Jahren umzusetzen. Die größeren im Haushalt und der Finanzplanung enthaltenen Maßnahmen sind:

- Bauleitplanung und Erschließung des Baugebietes in Kumhausen – westlich der Schule mit 1,3 Mio. € im Jahr 2023/24 bzw. Verbindungsstraße nach Preisenberg in 2025 mit zus. 450 T€
- Neubau einer Kindertagesstätte mit drei Kiga- und drei Krippen-Gruppen incl. Frischküche mit ca. 8,1 Mio. € incl. Grunderwerb im Jahr 2023, Umsetzung in den Jahren 2024–2025
- Quartiersgarage mit Heizzentrale im BG westlich der Schule mit ca. 2,6 Mio. € incl. Grunderwerb im Jahr 2023, Umsetzung in den Jahren 2024–2025
- Kommunaler Wohnungsbau im BG westlich der Schule mit ca. 3,6 Mio. € incl. Grunderwerb im Jahr 2023, Umsetzung in den Jahren 2026–2027
- Errichtung eines Gehweges entlang der Zweikirchener Straße (LA 27) in Hachelstuhl mit ca. 300 T € im Jahr 2023
- Asphaltierung des Preisenberger Wegs vom Friedhof zur Schule mit Förderung mit ca. 200 T € im Jahr 2023

- Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Allmannsdorf – Weihbüchl – B 299 mit ca. 900 T € im Jahr 2023
- Allgemeine Straßensanierungen und Instandhaltungen mit ca. 2,3 Mio. € in den Jahren 2023–2026
- Kanalsanierungen mit ca. 1,5 Mio. € in den Jahren 2023–2026

Mit dem Baugebiet westlich der Schule mit Kita, kommunalen Wohnungsbau und Quartiersgarage wird auch die Gründung eines Kommunalunternehmens in diesem Jahr intensiv geprüft. Für die Zukunft würde ein Kommunalunternehmen bedeuten, dass alle künftigen Baugebiete und diverse Maßnahmen über dieses abgewickelt werden. Das Baugebiet und deren weiteren baulichen Maßnahmen wird die Gemeinde in den kommenden vier Jahren stark beschäftigen und viel Anstrengung von allen fordern. Auch die Unterstützung unserer Vereine findet sich selbstverständlich im Haushalt 2023 mit Mitteln wieder. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass nach dem guten und gelungenen Start von Veranstaltungen im und um unser Gemeindezentrum Kummit, wie das Maibaumaufstellen am Rathausplatz, die Sommernächte, das Seniorensommerfest, der Adventsmarkt, uvm. auch heuer wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen stattfinden, damit die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde durch den gegenseitigen Austausch weiter zusammenwachsen. Eine Aufstellung der größeren Einnahmen und Ausgaben im Haushalt 2023 sind auf der nächsten Seite aufgelistet.

Schuldenstand

Schuldenstand zum 31.12.2022

959.380,00 Euro

Schuldenstand voraussichtlich am 31.12.2023

877.020,00 Euro

Bei einer derzeitigen Einwohnerzahl von 5.603 Einwohnern (Stand: 30.06.2022 – nur Hauptwohnsitz – statistische Zahl) ergibt dies einen Schuldenstand je Einwohner von **171,23 Euro**. Der landesdurchschnittliche Schuldenstand zum

31. Dezember 2021 von kreisangehörigen Gemeinden mit 5.000 bis unter 10.000 Einwohnern beträgt 713 Euro (ohne Eigenbetriebe). Die Schulden resultieren aus einem einzigen Darlehen welches für die Sanierung der Mar-

ne-Reidel-Grundschule im Jahr 2014/15 mit 0% Zinsen bei einer Zinsbindung von 10 Jahren und einem Tilgungszuschuss von 5% aufgenommen wurde. Für 2023 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 82.360 € eingeplant.

Zahlen zum Haushalt 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.02.2023 den Haushalt 2023 mit den Finanzplanungsjahren bis 2026 beschlossen. Der Haushalt umfasst in den Einnahmen und Ausgaben beim

| | Ansatz 2023 | vorl. Ergebnis JR 2022 | JR 2021 |
|----------------------------|--------------------|-------------------------------|-----------------|
| Verwaltungshaushalt | 20.181.100,00 € | 23.056.751,44 € | 17.692.529,43 € |
| Vermögenshaushalt | 16.599.700,00 € | 21.416.923,17 € | 17.964.566,99 € |
| Gesamthaushalt | 36.780.800,00 € | 44.473.674,61 € | 35.657.096,42 € |

Die wichtigsten und größten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

| Einnahmen | Ansatz 2023 | vorl. Ergebnis JR 2022 | JR 2021 |
|--|--------------------|-------------------------------|----------------|
| Grundsteuer A | 82.000 € | 82.333,69 € | 84.882,24 € |
| Grundsteuer B | 515.000 € | 511.443,98 € | 518.963,38 € |
| Gewerbsteuer | 11.000.000 € | 14.245.092,68 € | 9.389.041,47 € |
| Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer | 4.600.000 € | 4.366.047,00 € | 4.266.412,00 € |
| Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer | 219.000 € | 237.477,00 € | 262.635,00 € |
| Finanzzuweisungen; pauschal u. allgemein | 405.700 € | 463.309,08 € | 391.405,46 € |
| Grunderwerbsteuer | 120.000 € | 263.438,07 € | 147.146,47 € |

| Ausgaben | Ansatz 2023 | vorl. Ergebnis JR 2022 | JR 2021 |
|--|--------------------|-------------------------------|----------------|
| Personalkosten | 4.713.400,00 € | 3.823.755,83 € | 3.429.969,65 € |
| Unterhalt Grundstücke/Gebäude | | | |
| z. B. Straßenunterhalt, Winterdienst, usw. | 599.900 € | 426.924,93 € | 215.213,79 € |
| Geräte, Ausstattungsgegenstände | 104.100 € | 38.291,51 € | 51.039,33 € |
| Mieten, Pachten | 67.900 € | 53.979,11 € | 51.923,07 € |
| Bewirtschaftung Grundstücke/Gebäude | 540.300 € | 312.001,29 € | 263.620,01 € |
| Haltung von Fahrzeugen | 101.500 € | 78.581,03 € | 64.082,58 € |
| Weitere Verw.- u. Betriebsausg. | 815.400 € | 494.640,07 € | 453.918,00 € |
| Steuern, Geschäftsausgaben (z. B. | | | |
| Bürobedarf, Versicherungen usw.) | 520.700 € | 394.771,43 € | 409.330,01 € |
| Stadtwerke LA für Abwasser Spange B 15 | 200.000 € | 154.719,78 € | 229.942,31 € |
| Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, | | | |
| Gastschulbeiträge usw.) | 537.500 € | 521.071,33 € | 450.841,49 € |
| Gewerbsteuerumlage | 1.200.000 € | 1.486.167,00 € | 1.009.846,00 € |
| Kreisumlage | 5.935.700 € | 4.918.573,00 € | 3.733.921,00 € |

| Zuführungen | Ansatz 2023 | vorl. Ergebnis JR 2022 | JR 2021 |
|----------------------------|--------------------|-------------------------------|----------------|
| Zuführung zum Vermhaushalt | 3.988.800,00 € | 9.875.369,43 € | 6.778.606,88 € |

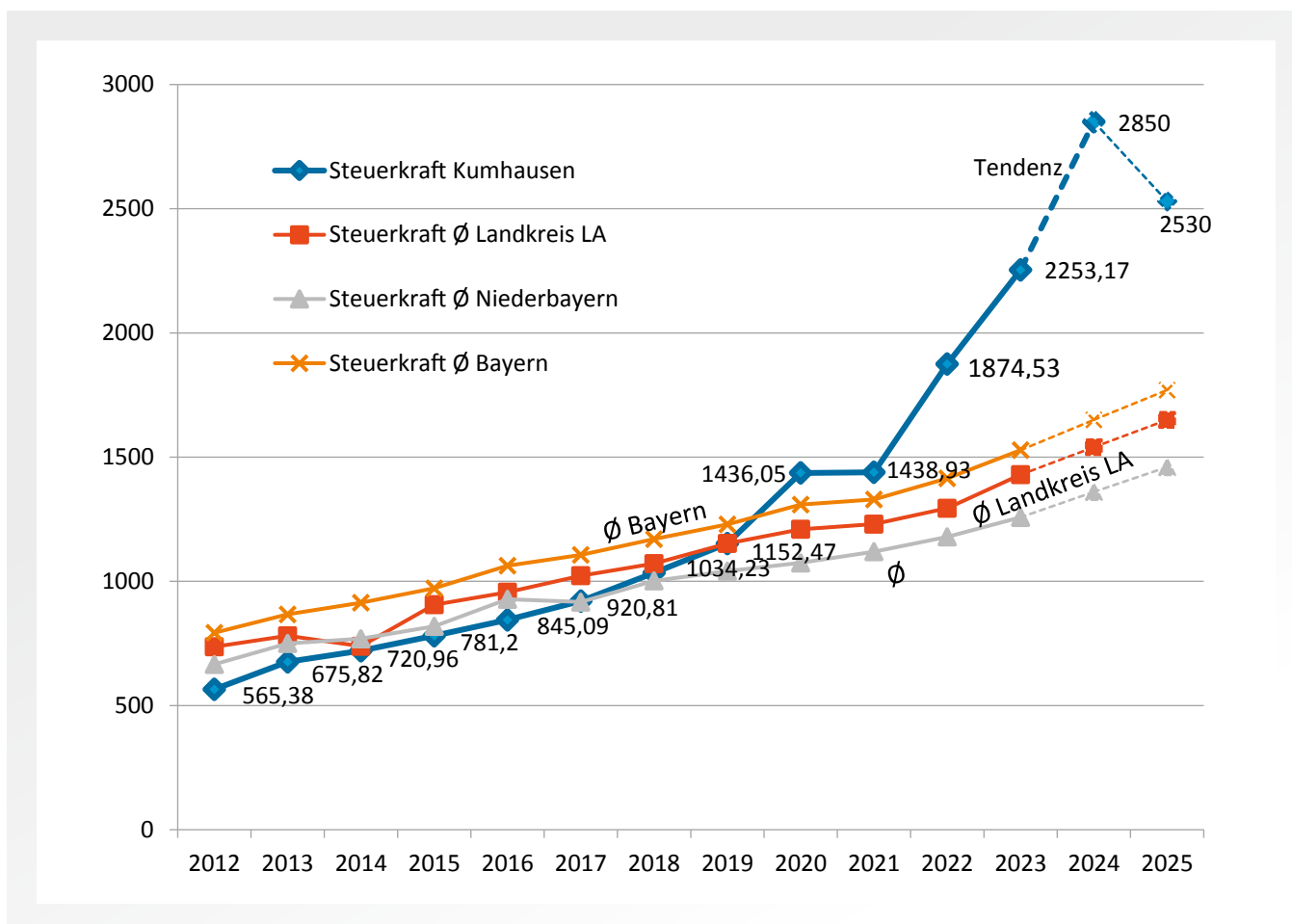
Vergleich Steuerkraft Kumhausen, Landkreis, Niederbayern und Bayern

| Steuerkraft je Einwohner | Gemeinde Kumhausen | Rangfolge im Lkr. von | Landkreis Landshut Ø | Rangfolge in Ndb. von | Niederbayern Ø | Rangfolge in Bayern von | Freistaat Bayern Ø |
|--------------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|-------------------------|--------------------|
| | | 35 Gemeinden | | 255 Gemeinden | | 2031 Gemeinden | |
| 2023 | 2.253,17 € | 2. | 1.429,26 € | 8. | 1.257,77 € | 80. | 1.379,19 € |
| 2022 | 1.874,53 € | 3. | 1.298,79 € | 9. | 1.163,96 € | 108. | 1.304,32 € |
| 2021 | 1.438,93 € | 7. | 1.230,35 € | 21. | 1.119,44 € | 198. | 1.329,60 € |
| 2020 | 1.436,05 € | 5. | 1.209,49 € | 12. | 1.074,37 € | 181. | 1.308,89 € |
| 2019 | 1.152,47 € | 7. | 1.152,51 € | 28. | 1.041,42 € | 329. | 1.229,53 € |
| 2018 | 1.034,23 € | 8. | 1.071,51 € | 33. | 1.002,26 € | 389. | 1.170,06 € |

Vergleich Kumhausen mit den Gemeinden im Landkreis () = Vorjahresplatzierung

| Platz | Kommune | Steuerkraft/Einw. | Platz | Kommune | Steuerkraft/Einw. |
|----------------|------------------|-------------------|-----------|------------------|-------------------|
| 1. (16.) | Buch a. Erlbach | 3.017,74 € | 6. (7.) | Bruckberg | 1.761,41 € |
| 2. (3.) | Kumhausen | 2.253,17 € | 7. (5.) | Eching | 1.646,49 € |
| 3. (1.) | Ergolding | 2.238,30 € | 8. (8.) | Vilsbiburg | 1.482,40 € |
| 4. (2.) | Geisenhausen | 2.228,06 € | 9. (6.) | Wörth a. d. Isar | 1.388,47 € |
| 5. (4.) | Essenbach | 1.775,18 € | 10. (14.) | Tiefenbach | 1.324,07 € |

Steuerkraft (Entwicklung seit 2012)



Gemeinderat zu Besuch bei LaVita

Eine Delegation des Gemeinderates besuchte im März die Firma LaVita in Preisenberg. Im Rahmen des Besuchs informierten sich die Gemeinderäte eingehend über die Entwicklung der Firma und die geplante Erweiterung im Gewerbegebiet Hachelstuhl.

LaVita ist in der Gemeinde Kumhausen der größte Arbeitgeber und ein wichtiger Gewerbesteuerzahler.

Im Gespräch mit den beiden Geschäftsführern Gerd Truntschka und Ertan Tüfekci wurde auch die Problematik

der Mitarbeitergewinnung erörtert. Die Firma LaVita ist ständig auf der Suche nach neuem motivierten Personal.



Kein Aprilscherz – ab 1.4. fährt der Stadtbus immer bis Preisenberg

Bereits mit dem Entschluss zum Betreuten Wohnen in Preisenberg stand für die Mitglieder des Gemeinderates fest, es muss für die Senioren auch die Möglichkeit bestehen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Vor der Taktanpassung galt es zunächst zu prüfen, welcher Bedarf an der Schleife durch die alte Siedlung in Kumhausen besteht. Denn bereits vor zwei Jahren hatten die Stadtwerke angefragt, ob man dieses Angebot einstellen wolle, da der Kosten-Nutzen-Faktor der durchschnittlichen Zustiege nicht mehr lohnenswert sei. Die Schleife zu erhalten und zeitgleich die Taktung nach Preisenberg zu erhöhen, wäre unverhältnismäßig teuer geworden. Ab 1. April wird Preisenberg montags bis freitags im halbstündigen Takt, also genau wie Kumhausen selbst, angefahren. Die Haltestellen Ahorn- und Buchenstraße in der alten Siedlung entfallen. Samstags wechselt die Preisenberger Verbindung von stündlich zu ebenfalls halbstündlich. Sonntags fährt

die Buslinie 1 künftig im Ein-Stunden-Takt, während es bis dato keine Anbindung gab. Am Betreuten Wohnen wird eine zusätzliche Haltestelle mit dem

Namen Ahrnfeldstraße errichtet. Die ehemalige Haltestelle „Niederkam“ kurz vor der Bundesstraße wird in Ziegelfeldstraße umbenannt.



Wohlfühlatmosphäre in der neuen BRK-Tagespflege Kumhausen

Anfang März war es endlich soweit: Manfred Hollnberger (links) und sein Team durften die ersten Gäste in neuen Räumlichkeiten begrüßen.



Seit März sind die Bauarbeiten in der Weißdornstraße 15 und 17 in Kumhausen beendet. Im neuen Gebäudekomplex betreut der BRK Kreisverband Landshut das Betreute Wohnen für die 78 Wohneinheiten und bietet eine Tagespflege für 27 Gäste sowie die Leistungen einer Sozialstation an. Für das Betreute Wohnen bietet das BRK einen obligatorischen Betreuungs- und 24-Stunden Notrufvertrag und organisiert regelmäßige Veranstaltungen wie Seniorennachmittage oder Ausflüge.

In der Tagespflege wird man künftig von hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern empfangen, die sich sehr auf die neuen Gäste freuen. Das rund 13-köpfige Team um Manfred Hollnberger besteht aus examinierten Pflegefachkräften, Pflegefachhelfern und Betreuungsassistenten. Einige haben schon vorher zusammen in der BRK Tagespflege in Vilsbiburg gearbeitet. „Wir haben uns auf Anhieb super verstanden und können uns gegenseitig unterstützen“, sagt Pflegefachkraft Julia Hollnberger.

Man merkt, wie stolz die Kolleginnen und Kollegen der Tagespflege sind, wenn man das Gebäude betritt. Zum sympathischen Eindruck trägt neben dem Team auch die Einrichtung bei. Hier hat Manfred Hollnberger viel Wert auf Wohlfühlatmosphäre gelegt. Die Gäste sollen ankommen und sich geborgen fühlen. Ein besonderes Highlight ist die große Sonnenterrasse, die zum Entspannen und Kaffeetrinken einlädt.

Die Tagespflege bietet ihren Gästen Struktur und Sicherheit im Tagesablauf. Dabei helfen Angebote wie Montessori für Senioren und die MAKS®-Therapie, die von speziell geschulten Mitarbeiterinnen durchgeführt werden. Das erfahrene Team kann so individuell auf viele Bedürfnisse eingehen.

Wer Beschäftigung sucht, ist ebenfalls gut aufgehoben. In Kleingruppen kann jeder Gast das machen, worauf er gerade Lust hat – zum Beispiel Basteln, Kartenspielen, in einem der gemütlichen Sessel relaxen oder eines der Hochbeete auf der Terrasse bepflanzen.

Interessierte, die gerne Gast der Tagespflege Kumhausen werden möchten, sind herzlich zu einem Schnuppertag eingeladen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Übrigens: Die Sozialstation ist noch auf der Suche nach engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der



Ambulanten Pflege. Ansprechpartnerin ist Frau Kukaj (0871 – 96221 34 oder kukaj@kvlandshut.brk.de).



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**Kreisverband
Landshut
Tagespflege Kumhausen**

BRK Tagespflege Kumhausen

Weißdornstraße 17

84036 Kumhausen

Tel: 0871 / 96221 710

www.kvlandshut.brk.de

Medieninformation

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT

Zeit für Senior:innen schenken!



Die Freiwilligenagentur Landshut (fala) sucht Freiwillige, die ein Herz für Senior:innen haben und älteren Menschen ein paar Stunden ihrer Zeit schenken möchten. Die Tagespflege in Kumhausen sucht ehrenamtliche Unterstützung. Die Tagesgäste werden in der Einrichtung betreut und es gibt vielerlei Beschäftigungsangebote, wie Basteln, Spielen, Musizieren oder Spazierengehen. Der Wochentag ist frei wählbar, die Tätigkeit sollte jedoch regelmäßig stattfinden.

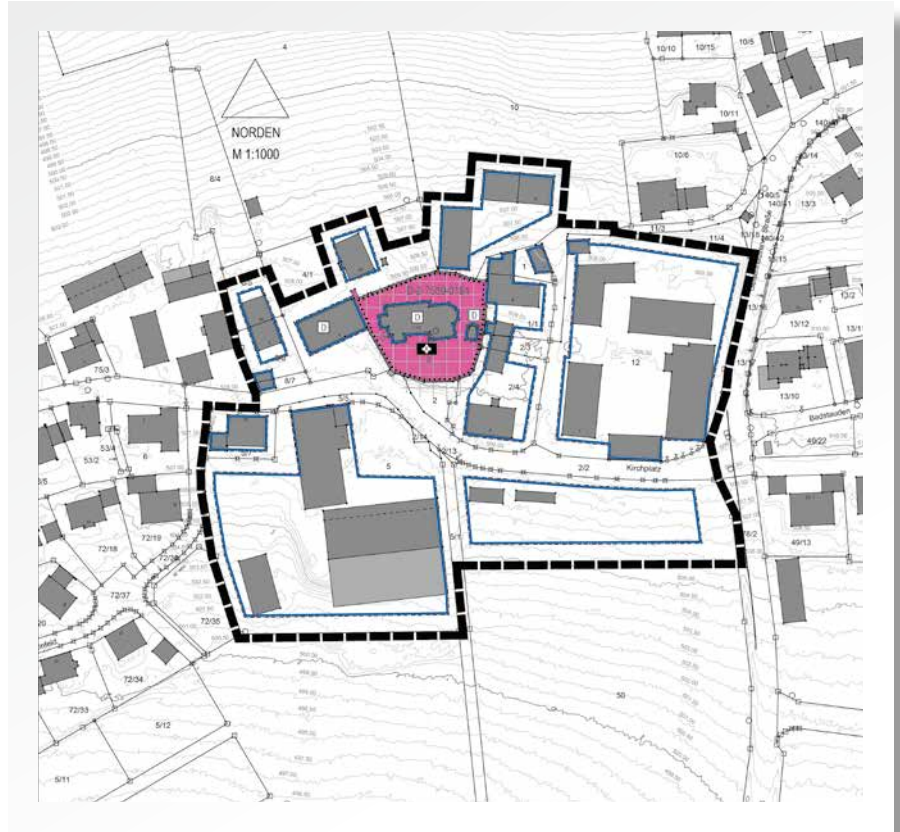
Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich bei der Freiwilligenagentur Landshut (fala) bei Janine Biberger unter

0871/20662735 oder per Mail jb@freiwilligen-agentur-landshut.de

„Obergangkofen-Dorfanger“ wurde gerichtlich gestützt

Im Dezember 2021 hatten die Mitglieder des Gemeinderates in ihrer Sitzung den einfachen Bebauungsplan „Obergangkofen Dorfanger“ als Satzung gemäß Paragraph 10 BauGB beschlossen. Bereits zwei Jahre zuvor war der qualifizierte Bebauungsplan die Dorfmitte betreffend aufgehoben worden und man hatte sich verständigt, einen einfachen aufzustellen.

Anfang 2022 wurde die Bekanntmachung zum Satzungsbeschluss ausgehängt und dadurch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ziel des Gremiums war es, im Geltungsbereich – rund um die Kirche, das denkmalgeschützte ehemalige Pfarrhaus sowie das vormalige Gasthaus – die dörfliche Struktur zu erhalten. Künftige Bauprojekte sollen zudem mit den örtlichen landwirtschaftlichen Hofstellen vereinbar sein. Das bestehende Ortsbild würde entsprechend der Vorgaben nicht beeinträchtigt. Der Bebauungsplan sieht vor, dass je Wohngebäude höchstens zwei Wohneinheiten und zwei Vollgeschosse geplant werden. Ende April 2022 wurde versucht, den Bebauungsplan „Obergangkofen – Dorfanger“ vor Gericht für unwirksam erklären zu lassen, nachdem die Mitglieder des Gemeinderates zuvor einen Antrag zum Neubau einer Wohnanlage mit insgesamt 42 Appartements und Wohnungen in eben diesem zentralen Bereich Obergangkofens abgelehnt hatten. Die Gemeinde wolle durch die Beschränkung der Wohneinheiten für Wohngebäude auf maximal zwei Wohneinheiten eine grundsätzlich erwartbare Bebauung umfänglicheren



Volumens verhindern, hieß es im gerichtlichen Antrag.

Der Bauantrag der Antragsgegnerin vom 27. April 2020 könne schon nicht Anlass der angefochtenen Planung sein, weil der Aufstellungsbeschluss vom 19. November 2019 datiere, lautete das Gegenargument der gemeindlichen Verwaltung. Mit Urteil vom 12. Dezember lehnte der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (VGH München, Urteil vom 12.12.2022, Az. 15 N 22.1064) den Antrag ab, eine Revision ist nicht zugelassen. In der Begründung konstatierte der Verwaltungsgerichtshof, dass die städtebaulichen Ziele einer Gemeinde in ihrem plane-

rischen Ermessen liegen. Dabei seien öffentliche und private Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Wenn der Verwirklichung des Bebauungsplans auf unabsehbare Zeit rechtliche oder tatsächliche Hindernisse im Wege stehen, fehlt ihm die Erforderlichkeit. Beim durch den Bebauungsplan angestrebten Erhalt des Siedlungscharakters und bei der Vorbeugung städtebaulicher Fehlentwicklungen handelt es sich – nach Ansicht des Gerichts – um erforderliche und gerechtfertigte Planungsziele. Der einfache Bebauungsplan „Obergangkofen-Dorfanger“ ist somit gerichtlich bestätigt.



Rama Dama

Schon vorab **herzlichen Dank** an alle Vereinsmitglieder für Ihre Teilnahme.

Wahlhelfer gesucht

Landtags- und Bezirkstagswahl Bayern am 8. Oktober 2023

Für die Abwicklung der Wahlen benötigt die Gemeinde Kumhausen viele Wahlhelfer.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Gemeinde bei Herrn Schuster

Tel. 0871/94322-17 oder E-Mail thomas.schuster@kumhausen.de zu melden.



Gehweg in Hachelstuhl wird gebaut

Nachdem sich der Landkreis die Sanierung der LA27 – Zweikirchener Straße in Hachelstuhl auf die Agenda gesetzt hatte, entschied man sich im Gemeinderat, die Möglichkeit zu nutzen und parallel einen Gehweg bis zur Abfahrt Ortsteil Windten anzulegen. Der benötigte Grund für die Maßnahme wurde von der Gemeindeverwaltung bereits erworben, die Ausschreibung durch den Landkreis zur Umsetzung ist schon erfolgt. Bürgermeister Thomas Huber erwartet eine baldige Vergabe, so könnte voraussichtlich ab Mitte dieses Jahres gebaut werden. Die Kostenschätzung liegt aktuell bei rund 250.000 Euro, etwa die Hälfte wird durch das entsprechende Förderprogramm abgedeckt. In den Kosten sind bereits circa 30.000 Euro für Glasfaser-Leerrohre zur späteren Breitbandversorgung von Windten enthalten. Diese Kosten wurden bei vergangenen früheren Maßnahmen vom Netzbetreiber erstattet.



Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Allmannsdorf/Weihbüchl/B299



Die Gemeindeverbindungsstraße von Allmannsdorf zur B 299 wird in diesem Jahr saniert. Die Arbeiten werden in zwei Abschnitten von Allmannsdorf nach Weihbüchl und von Weihbüchl zur B299 durchgeführt. Geplante Durchführung von Ende August bis

Ende November 2023. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 beschlossen, die vom Planungsbüro Kargl geplante Straßensanierung an das wirtschaftlichst anbietende Unternehmen Fa. Strabit GmbH & Co. KG aus Wörth zum Angebotspreis in Höhe von

682.345,83 Euro brutto zu vergeben. Für diese Maßnahme wird eine Förderung von ca. 50% erwartet. Außerdem sind im angrenzenden Bereich kleinere Straßeninstandhaltungen vorgesehen, die von Mai bis November durchgeführt werden.

Weg mit den Grauen Flecken – Breitbandausbau wird weiter vorangetrieben

Endlich Glasfaser im gesamten Gemeindegebiet und damit eine Beseitigung der so genannten „Grauen Flecken“, das wäre die Wunschvorstellung der Kumhausener Verwaltung, allen voran Bürgermeister Thomas Huber. Als „Graue Flecken“ werden Gebiete betrachtet, in welchen bereits ein Netzbetreiber vorhanden und eine Versorgung von mindestens 30 Mbit, aber weniger als 100 Mbit pro Sekunde gegeben ist. Ein riesiger Sprung in Richtung flächendeckenden Ausbau war die Kooperation mit den Gemeinden Eching, Tiefenbach und Vilsheim. Dadurch möchte man für Netzbetreiber interessanter sein und erwartet im Gegenzug bessere Konditionen.

Ausführliche Gespräche mit der Telekommunikationsfirma Giganetz zum Breitbandausbau ließen sich zunächst vielversprechend an. Giganetz hatte deutliches Interesse bekundet, die vier Gemeinden komplett zu erschließen – zunächst durch eigenwirtschaftlichen Ausbau, anschließend durch vom Bund geförderten Ausbau. Für die Kunden sollte der Anschluss ans Glasfasernetz kostenlos sein. Grundbedingung war, dass in der so genannten Vorvermarktungsphase vor dem Ausbau 35 bis 40 Prozent der Haushalte einen Vertrag abschließen. Mit einem damals geschätzten Investitionsvolumen von mehr als 12 Millionen Euro sollten in den kooperierenden Gemeinden 6700 Haushalte

mit schnellem Internet ausgestattet werden. Nach dem Anstieg der Baukosten um rund 30 Prozent, gab die Telekommunikationsfirma ihren Rückzug aus der Vereinbarung bekannt. Im April wird ein neues Förderprogramm zum Ausbau erwartet, woran sich die Gemeindeverwaltung beteiligen will. Leider kommen Kumhausen und Preisenberg nicht in den Genuss der Förderung, da die dortige Anbindung durch Vodafone als gleichwertige Versorgung angesehen wird. Nach wie vor soll der Ausbau in Kooperation mit Eching, Tiefenbach und Vilsheim erfolgen. Echings Bürgermeister Max Kofler hat hier die formelle Zuständigkeit übernommen. Geplant wäre, den Ausbau bis 2027 abgeschlossen zu haben.

Aktionswoche Inklusion in der Region Landshut

Eröffnung im Rathausfoyer

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, welcher sich am 5. Mai jährt, findet vom 3. bis 14. Mai erstmalig eine Aktionswoche zum Thema Inklusion in der Region Landshut statt. Als Schirmherr für die Aktionswoche konnte der Behindertenradsportler und Paralympics-Teilnehmer Erich Winkler gewonnen werden, der sich schon viele Jahre für eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft stark macht.

Menschen mit Behinderungen erleben immer noch viele Barrieren und Benachteiligungen in ihrem Alltag. Darauf will das Netzwerk Inklusion, ein Zusammenschluss von Landshuter Vereinen, Organisationen und Menschen mit Behinderungen mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen dieser Aktionswoche aufmerksam machen. Die Veranstalter wollen außerdem den Blick weg von der Behinderung auf die Ressourcen der Menschen lenken. Denn alle Menschen sind wertvoll und

können ihren Beitrag zum Leben in der Gesellschaft leisten.

Das Programm der Aktionswoche reicht von einer Filmvorführung mit anschließender Diskussion im Kinopark über einen Vortrag zur inklusiven Beschulung, einem Fußballspiel vor dem Rathaus bis hin zu einem inklusiven Picknick in der Alten Kaserne. Alle Menschen, die an Inklusion sowie Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung interessiert sind, sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und mitzumachen.

Die Eröffnung der Aktionswoche Inklusion findet voraussichtlich am 3. Mai im Rathausfoyer, Altstadt 315 in Landshut, mit einer Fotoausstellung zum Thema „Trisomie 21“ statt.

Hintergrund zum Aktionstag

Seit nunmehr 30 Jahren sensibilisiert der Europäische Aktions- und Protesttag für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung, legt Barrieren offen

und steht im Zeichen der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe. Die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) hatte ihn 1992 initiiert und vor dem Hintergrund der Botschaft „Ein eigenes Europa für alle Menschen“ auf den Europatag gelegt.

Informationen zu den Aktionstagen sowie das Veranstaltungsprogramm sind zu finden unter www.inklusive-region-landshut.de



3. - 14. Mai
Aktionswoche
Inklusion in der Region Landshut

Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen
anlässlich des Europäischen Protesttages
zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen

Komm vorbei und mach mit!

Übersicht
Aktionen

www.inklusive-region-landshut.de

Schäffler zu Besuch in Kumhausen

Am Samstag, 18. Februar 2023 besuchten die Schäffler der „Fröhlichen Berger“ Kumhausen. Nachdem der Tanz der Schäfflergesellen wegen Corona um zwei Jahre verschoben werden musste, fanden sich zahlreiche Kumhausener am Rathausplatz ein. Begleitet wurden die Tänzer mit den bogenförmigen Buchsgirlanden von einer Blaskapelle und einem Kasperl der das Publikum mit seinen Späßen belustigte.



Übergabe Fendt 314 Vario DP Gen4 Power

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022 wurde dem Ankauf eines Fendt 314 Vario als Ersatz für das mittlerweile 28 Jahre alte Fahrzeug zu-

gestimmt. Bei 3 wertbaren Angeboten wurde der Ankauf bei der BayWa Landshut zum Angebotspreis in Höhe von 158.127,20 € brutto inkl. der zusätzlich

erforderlichen Anbauteile – sowie der zusätzlichen Kosten für die erforderliche Baumusterprüfung – vorgenommen.



► Bgm. Thomas Huber bei der Übergabe des Fahrzeuges an Bauhofleiter Johann Bauer und Markus Oberloher



› Aus der Verwaltung: ‹

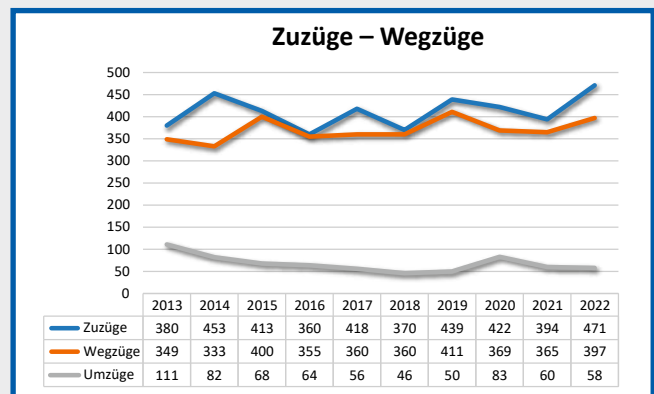
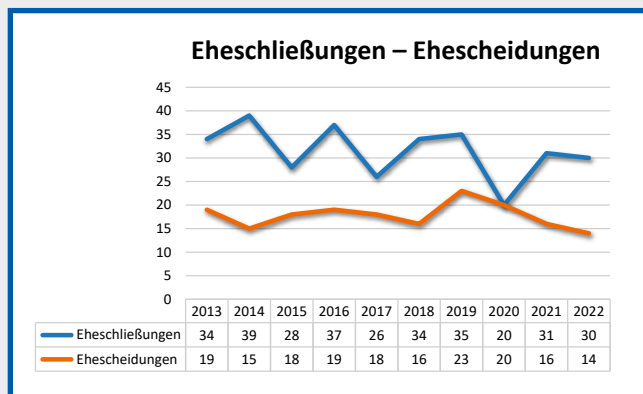
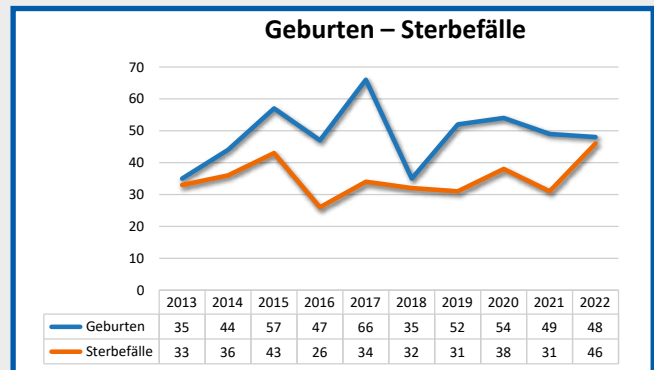
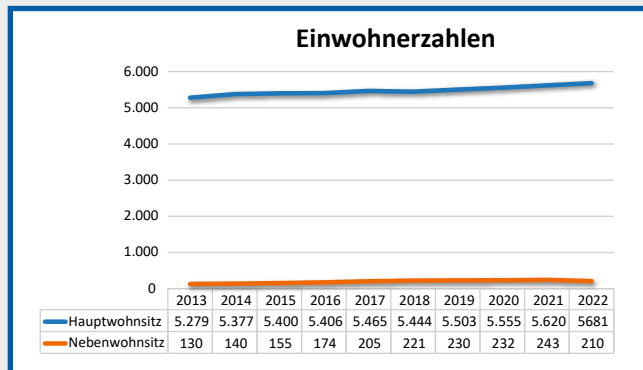
Mitteilung des Einwohner- und Standesamtes



Zum Stichtag 31.12.2022 lebten 5.681 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 210 Einwohner mit Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde.

Unsere Mitbürger kommen aus 83 verschiedenen Nationen, der Ausländeranteil liegt bei 19,89%.

Einwohnerstatistiken



Jubiläen 2022

| | |
|-----------------|----|
| 80. Geburtstag | 33 |
| 85. Geburtstag | 25 |
| 90. Geburtstag | 6 |
| 100. Geburtstag | 1 |

Goldene Hochzeiten

| | |
|-----------------------|----|
| Goldene Hochzeiten | 20 |
| Diamantene Hochzeiten | 5 |
| Eiserne Hochzeiten | 0 |

Jugendförderung für Vereine der Gemeinde

Die gemeindlichen Sportvereine erhalten auf schriftlichen Antrag eine Jugendförderung in Höhe von 30,00 Euro pro Jugendlichen (unter 18 Jahre). Es muss eine entsprechende Mitgliederliste (bzw. Kopie BLSV oder BSSB-Meldung) vorgelegt werden. Auch ist in einer kurzen Begründung anzugeben, welche Aufwendungen in der Jugendarbeit anfallen. Weiter werden die Jugendfeuerwehren mit 10,00 Euro pro Jugendlichen bezuschusst.

Anträge für das Haushaltsjahr 2023 können ab sofort abgegeben werden.

Jugendförderung 2022

| | |
|---|----------------|
| SV Kumhausen | 13.080,00 Euro |
| Wildschützen Obergangkofen | 210,00 Euro |
| Bergschützen Grammelkam | 330,00 Euro |
| Obst- und Gartenbauverein Obergangkofen | 1.440,00 Euro |

E-Ladesäule am Rathausparkplatz

Ab sofort steht am Rathausparkplatz die von der BürgerEnergie Niederbayern eG betriebene Ladesäule bereit.



Rathaus geschlossen

Die Gemeindeverwaltung (Rathaus) ist an folgenden Brückentagen geschlossen:

Freitag, 19. Mai 2023

Freitag, 9. Juni 2023

Montag, 14. August 2023

Außerdem sind alle Einrichtungen am 1. August 2023 wegen Betriebsausflug geschlossen.



E-Bike-Förderung

Auch in 2023 wird das Förderprogramm von E-Bikes und Lasten-E-Bikes weitergeführt.

Beim Kauf eines E-Bikes bezuschusst die Gemeinde dies mit 100,- Euro, beim Kauf eines Lasten-E-Bikes mit 250,- Euro.

Antragsberechtigt hierfür sind alle Bürger*innen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kumhausen. Pro Haushalt sind maximal zwei Anträge im Jahr möglich, pro Person ein Antrag in einem Abstand von fünf Jahren.

Förderanträge und die genauen Bedingungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Anträge sind bei **Frau Andrea Meier im Rathaus einzureichen.**

Energieberatung



Aufgrund der aktuell schwierigen Lage unserer Energieträger bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der kommunalen Energiewende, eine aufsuchende Energieberatung in Zusammenarbeit mit der Landshuter EnergieAgentur e. V. (LEA) an.

Die Kosten für die Energieberatung übernimmt, bis auf eine geringe Schutzgebühr, die Gemeinde Kumhausen. Ziel ist, den Energieverbrauch im Gemeindegebiet nachhaltig zu senken.

Folgende Beratungen werden Angeboten:

1. Stromsparberatung und Heizverhalten (beinhaltet eine ca. 1,5-stündige Vorortberatung zzgl. Nachbearbeitung)
2. Gebäudehülle und Heizungsanlage (beinhaltet eine ca. 2-stündige Vorortberatung zzgl. Nachbearbeitung)
3. Stromsparberatung und Heizverhalten, sowie Gebäudehülle und Heizung (1. und 2. zusammen, beinhaltet eine ca. 2,5-stündige Vorortberatung zzgl. Nachbearbeitung)

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kumhausen können diese Beratung für Gebäude im Gemeindegebiet in Anspruch nehmen. Es bestehen aktuell keine Anforderungen mehr, um diese Beratung in Anspruch nehmen zu können. Die Gemeinde hat für das Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 5.000 € zur Verfügung. Diese werden im „Windhundverfahren“ ausgeschüttet.

Der Teilnahmeantrag, sowie nähere Informationen sind in der Gemeinde Kumhausen bei Herrn Alexander Kramschuster zu den allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich oder können auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen heruntergeladen werden.

Verabschiedung in den verdienten Ruhestand

Erster Bürgermeister Thomas Huber und Kämmerin Hildegard Felder bedankten sich herzlich mit einem kleinen Blumengeschenk bei Frau Andrea Benner, die im Februar diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand ging. Frau Benner war von Oktober 2008 bis September 2012 in der Kinderkrippe als hauswirtschaftliche Kraft und wechselte dann zum Offenen Ganzttag an der Marlene-Reidel-Grundschule.



Herzlichen Glückwunsch zur Fortbildung

Lena Zehentbauer aus unserem Kinderhaus in Obergangkofen nahm erfolgreich an der Fortbildung zur Krippenpädagogin teil. Erster Bürgermeister Thomas Huber gratulierte herzlich und überreichte einen Rosenstrauch.



Herzlichen Glückwunsch zum Verwaltungsfachwirt

Christina Geltinger hat die Weiterbildung „Beschäftigten-Lehrgang II“ an der Bayerischen Verwaltungsschule erfolgreich absolviert.

Im September 2020 startete sie die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung, die u.a. die Themenbereiche Staatsrecht, Kommunale Finanzwirtschaft und Baurecht umfasste.

Frau Geltinger durchlief bereits ihre Ausbildung im Rathaus der Gemeinde von 2015–2018 und wird weiterhin in der Finanzverwaltung eingesetzt.



➤ Zum erfolgreichen Abschluss gratulierten Bürgermeister Thomas Huber, Geschäftsstellenleiter Stefan Ableitner und Kämmerin Hildegard Felder der neuen Verwaltungsfachwirtin sehr herzlich.



Die Gemeinde Kumhausen (Landkreis Landshut) sucht zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine/n Bauingenieur/Bautechniker (m/w/d)

für das gemeindliche Bauamt

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Übernahme von Bauherrenaufgaben (Hoch- und Tiefbau)
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von kleineren Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Bearbeitung von Auftragsvergaben
- bautechnische Bearbeitung und Bauverwaltung im Hoch- und Tiefbau
- Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Vollzug der örtlichen Bauvorschriften
- Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen (in den Abendstunden)
- Erstellung von Sitzungsvorlagen für den Gemeinderat und seine Ausschüsse im Aufgabenbereich

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder staatlich geprüfter Bautechniker
- fundierte Kenntnisse im Bau- sowie im öffentlichen Vertrags- und Vergaberecht
- einschlägige Berufserfahrung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Engagement
- fundierte EDV-Kenntnisse
- soziale Kompetenzen, Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, Motivationsfähigkeit
- methodische Kompetenz, zielorientiertes Handeln, Organisationstalent
- persönliche Eigenschaften, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten.

Ein vielseitiges, verantwortungsbewusstes, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet.

Großzügige Schulungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Leistungsgerechte Vergütung unter Berücksichtigung der jeweiligen persönlichen Voraussetzungen nach TVöD.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis 21. April 2023** an die Gemeinde Kumhausen, Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Erster Bürgermeister Thomas Huber, Tel. 0871/94322-29.

Hinsichtlich Ihrer Bewerbung beachten Sie bitte die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage.

Die Gemeinde Kumhausen sucht zum 1. September 2023 eine(n)

Praktikanten SEJ (m/w/d) sowie Berufspraktikanten (m/w/d)

für die Kindergärten in Obergangkofen und Preisenberg sowie die Kinderkrippe in Kumhausen.



Die Einrichtungen haben einen Personalschlüssel, der die gesetzlichen Vorgaben positiv übertrifft. Weiter schaffen wir gute Rahmenbedingungen für das Personal und die Betreuung der Kinder.

Bewerbungen an die Gemeinde Kumhausen, Personalabteilung, Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf www.gemeinde-kumhausen.de

Herzlichen Dank an die Sparkasse

Annemone Stein, Filialleiterin der Sparkasse Kumhausen, und Regionaldirektor Franz Haderer übergaben kürzlich im Namen der Sparkasse einen Betrag in Höhe von 3.700,00 Euro an verschiedene Vereine und Institutionen im Ge-

meindegebiet. Die Spende stammt aus dem Reinertrag der bayerischen Gewinnspartlotterie „Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen“.

Bürgermeister Thomas Huber sowie die Vertreter der Kinderkrippe, Feuerwehr

Windten, Lindenschützen Hoheneggkofen und Sportverein Kumhausen freuten sich über die Unterstützung und bedankten sich herzlich bei den Vertretern der Sparkasse Landshut.



♦ von links nach rechts: Herr Senoner – Kundenberater, Frau Stein – Geschäftsstellenleiterin, Herr Haderer – Regionaldirektor, Frau Weingart – Kinderkrippe Storchennest, Herr Selmannsperger – FFW Windten, Frau Wittek – Lindenschützen Hoheneggkofen, Herr Huber – Bürgermeister, Frau Leonhard – Servicemitarbeiterin, Herr Hettler – Sportverein Kumhausen

Landkreis-Sternfahrt nach Landshut am 07. Mai 2023

Nach langer Pause soll nun auch wieder eine Radler-Sternfahrt aus den Landkreisgemeinden nach Landshut stattfinden.

Am Sonntag, den **07. Mai findet in der Innenstadt von 13 – 18 Uhr** in Landshut ein Verkaufsoffener Sonntag statt.

Das Programm überzeugt auch mit Aktionen für radaffine Besucher.

- Am Ländtorplatz hält die Region Landshut eine große Auswahl an Radkarten und Freizeitbroschüren für die Besucher bereit.
- Trial-Fahrer zeigen ihren „wilden Ritt“ auf einem Parcours aus 30 Paletten.
- Der Fahrradgroßmarkt Lucky Bike aus Ergolding wird sich mit einer Auswahl seines gigantischen Sortiments präsentieren.
- Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) aus Landshut engagiert sich mit einem Infostand zum Thema „sicher radeln – jetzt!“
- Rikscha-Fahrer werden müde Passanten stilvoll durch die Altstadt chauffieren.
- Das Coffee-Bike sorgt bei den Radfahrern auf charmante Weise für einen Kick!
- Für noch mehr Stimmung sorgen gleich 2 Bands auf der Bühne unterstützt vom Flying-Moderator Bernhard „Fleischi“ Fleischmann.



Eva Brunner (Büro für Tourismus am Landratsamt Landshut)

Notfall-dosen für Stadt und Landkreis Landshut



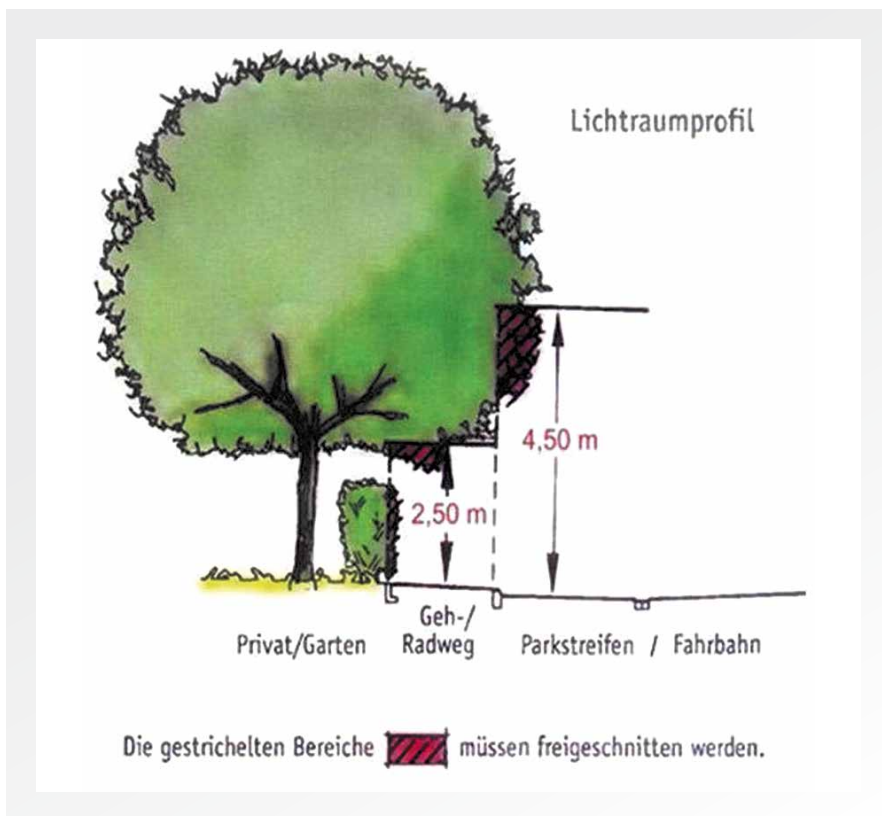
– Im Notfall einfach und schnell – alles parat

Die wichtigsten Notfalldokumente an einem festen Ort und immer griffbereit: Die Notfalldose macht es möglich. Senioren und chronisch Kranke sollen diese in der Kühlschrantür lagern – das unterstützt die Rettungskräfte und spart im Ernstfall wertvolle Zeit.

Notfalldosen und Notfallmappen sind im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Nach §29 BayStrWG ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen, soweit zurückzuschneiden, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht auf die Fahrbahn und auf die Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert wird. Über Gehwegen ist ein Raum von mindestens 2,50 Meter Höhe und über Fahrbahnen von 4,50 Meter Höhe freizuhalten. An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu beschneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Die Gemeindeverwaltung weist die Anlieger auf ihre Verpflichtung hin, den Bewuchs zurückzuschneiden. Bei eventuellen Schadensfällen sind Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen.



Hundekotbeutel gehören in die vorgesehenen Behälter

– Beschwerden wegen Hundekot und Müll –

Leider mehren sich wieder die Beschwerden der Einwohner, dass Hundekotbeutel zwar benutzt, aber dann am Boden liegen gelassen oder sogar in anliegenden Äckern „entsorgt“ werden.

Wir appellieren an die Hundebesitzer darauf zu achten, die Beutel in die dafür vorgesehenen Behälter oder in die eigene Mülltonne zu werden.

Außerdem bitten wir Sie, Müll, Flaschen und sonstigen Unrat fachgerecht zu entsorgen und nicht am Straßenrand oder in angrenzenden Feldern zu hinterlassen.

Altstoffsammelstelle

Bitte die Öffnungszeiten für den Sommer beachten!





Die Ferien stehen vor der Tür und die Erfahrung veranlasst dazu, darauf hinzuweisen, dass Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit überprüft werden sollten. Bis zum Erhalt von neu ausgestellten Ausweisdokumenten wird eine Vorlaufzeit von ca. vier Wochen benötigt, was nur durch eine erhöhte Gebühr zur Expressbestellung umgangen werden kann. Kinderreisepässe (werden vom Passamt der Gemeinde Kumhausen noch selbst gefertigt) dürfen nur noch

Gültigkeit der Ausweispapiere überprüfen – Kinderreisepässe nur noch 1 Jahr Laufzeit möglich

bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden.

Außerdem ist zu beachten, dass **Kinderreisepässe nur noch max. 1 Jahr gültig** sein dürfen. Bereits abgelaufene Kinderreisepässe können nicht mehr verlängert werden, es ist eine Neuausstellung nötig. Es ist auch darauf zu achten, dass das Kind auf dem Lichtbild eindeutig zu erkennen sein muss. Ggf. ist eine Aktualisierung des Lichtbildes durch die Passbehörde der Gemeinde Kumhausen nötig.

Auch im europäischen Ausland sind gültige Ausweise mitzuführen, da bei In-

landskontrollen ansonsten empfindliche Geldstrafen verhängt werden könnten.

Zur Beantragung wird grundsätzlich (also mit Ausnahmen) benötigt:

- 1 aktuelles Lichtbild nach biometrischen Richtlinien
- Geburts- oder Heiratsurkunde
- Gebühr (bar oder Karte)
- **persönliches** Erscheinen des Antragstellers

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung im Passamt über benötigte Unterlagen nachzufragen.

(Tel. 0871/94322-16 oder -17)

Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.02.2023 die Verordnung der Gemeinde Kumhausen über die **Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter** neu erlassen.

Die Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen nachgelesen werden.

Starthilfe für junge Familien



Das Team des Netzwerks „Frühe Kindheit“ im Landkreis Landshut stellt sich vor.

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind für Eltern freudvoll und herausfordernd gleichermaßen. Nicht selten gibt es Unsicherheiten im Umgang mit dem Neugeborenen.

Partnerschaft und Familienstrukturen wollen neu definiert werden. Manchmal sind Eltern aus unterschiedlichen Gründen zusätzlich belastet und geraten in der neuen Elternrolle an ihre persönlichen Grenzen.

Die Beratung bei der KoKi kann telefonisch, im KoKi-Büro und als Hausbesuche bei den Familien stattfinden und wird stets vertraulich behandelt.

Sämtliche Angebote der KoKi sind kostenfrei.



▶ Alicia Dietrich, Monika Erhard, Martina Schemmerer

Weitere Informationen sind unter www.koki-landshut.de zu finden.

Medieninformation

Landshut, den 27. Februar 2023

Fahrsicherheitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ für junge Fahranfänger

Das eigene Können und die eigene Sicherheit im Straßenverkehr verbessern

Eine hohe Unfallbeteiligung junger Kraftfahrer kennzeichnet seit Jahren die Situation auf unseren Straßen. Das Fahrsicherheitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ soll daher junge Fahranfänger entsprechend unterstützen und sensibilisieren.

Bereits seit vielen Jahren organisiert die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Landshut und des Landkreises Landshut in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Verkehrswacht Landshut das Projekt „Köner durch Er-Fahrung“. Es ist ein wichtiger Bestandteil, um die Führerscheinneulinge fit für die Straße zu machen. Ziel ist es, ihnen wichtige Kompetenzen an die Hand zu geben, um verantwortungsvoll mit ihren Fahrzeugen und den zugrundeliegenden PS umzugehen. Das eigene Auto oder Motorrad auch in schwierigen Situationen zu beherrschen, ist die Basis für ein sicheres und vor allem unfallfreies Fahren. Beim Fahrsicherheitstraining werden die Teilnehmer gegenüber dem Thema Alkohol am Steuer sensibilisiert: In einem geschützten Rahmen müssen sie mit den sogenannten Rauschbrillen eine nachgestellte Verkehrskontrolle überstehen und ihr „Können“ hinter dem Steuer mit der Simulation einer Promillebrille beim Slalomparcours testen.

Nach einem theoretischen Teil in den Räumlichkeiten des TÜV Landshut folgen auf dem Trainingsplatz für Fahrsicherheit praktische Übungen wie beispielsweise Gefahrenbremsung auf nasser Fahrbahn, Kurvenverhalten, Vollbremsung, Wendemanöver oder auch Lenkbewegungen. Auch ein Übungstag für junge Biker ist vorgesehen. Dabei können sich junge Menschen, die mit Motorrädern oder Rollern auf den Straßen unterwegs sind, auf mögliche Gefahren rund um ihr Zweirad vorbereiten.



Im Jahr 2023 finden insgesamt fünf Fahrsicherheitstrainings statt. Für 18- bis 27-Jährige ist das Fahrsicherheitstraining kostenfrei.

Termine und Anmeldung unter www.verkehrswacht-landshut.de.



Ansprechpartner: Teresa Späth, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Landratsamt Landshut, Veldener Straße 15, 84036 Landshut
 Telefon: 0871/408-1837, – Telefax: 0871/408-161837
 E-Mail: teresa.spaeth@landkreis-landshut.de

Landratsamt – Qualifizierungskurs

Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Es ist der große Wunsch vieler älterer Menschen: So lange wie möglich in den eigenen vertrauten vier Wänden bleiben zu können. Der Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein. Eine wertvolle Hilfe, wenn die Betroffenen nicht pflegebedürftig sind, Haushaltsführung und Alltagserledigungen jedoch nicht mehr so leichtfallen.

Aus diesem Grund richtet das Landratsamt Landshut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI aus. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmer praxisnahe Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für die Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Ziel der Schulung ist es, die Helfer auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen vorzubereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Gerade bei Pflegegrad I – und hier besteht der größte Unterstützungsbedarf – ist keine „klassische“ Behandlungspflege an sich nötig, denn die Betroffenen können sich grundsätzlich selbst versorgen. Hier kommen stattdessen diese ambulanten Unterstützungsangebote ins Spiel, die hauptamtliche Dienstleister oder eben ehrenamtlich tätige Einzelpersonen beispielsweise für Hauswirtschaftsleistungen oder Alltagsbegleitung erfüllen können.

Dafür stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelferinnen, ehrenamtlichen Helfern und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten.

Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmer dem Block

„Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss der Helfer selbst einnehmen, um seiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten?

Während der restlichen zehn Stunden wird die Unterstützung bei der Haushaltsführung näher beleuchtet: Darunter fallen die Hygiene und Reinigung im

Privathaushalt, die Ernährung und Verpflegung sowie die Unfallverhütung.

Die 5-tägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt: 09./11./30./31. Mai und 22.06.23.

Interessierte Personen können sich bis zum 21.04.2023 bei Elisabeth Strasser, der Seniorenbeauftragten des Landkreises, informieren. Sie ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 0871/4082 116 bzw. per Mail unter elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de erreichbar.

Hoheneggkofen

lädt ein zum



- gemütliche Atmosphäre auf dem Dorfplatz
- Kinder-Verkaufsstände sind willkommen
 - nur Flohmarktware, keine Händler
 - entfällt bei schlechter Witterung
 - keine Standgebühr
 - Aufbau ab 8 Uhr
 - für Verpflegung ist gesorgt
 - Anmeldung bis 30.04. unter: flohmarkt@gbv-hoheneggkofen.de



Wir freuen uns auf euch!
 Euer GBV Hoheneggkofen

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam mit erfolgreicher Bilanz



Nach einem gut besuchten Gottesdienst in der Preisenberger Kirche Mariä Himmelfahrt, trafen sich am Freitag, den 20.01.2023 neben 37 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam auch Bürgermeister Thomas Huber und Kreisbrandinspektor Günter Deller im Sportheim Grammelkam zur Jahreshauptversammlung 2022.

Nach einer Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder, begann Markus Graßl mit seinem Tätigkeitsbericht als Vereinsvorsitzender, welchem im direkten Anschluss sein Tätigkeitsbericht in der Funktion des Kommandanten folgte.

Im weiteren Verlauf legte Jugendwart Johannes Nagl das vergangene Jahr 2022 aus Sicht der Jugendfeuerwehr dar. Neben diversen erfolgreich abgelegten Ausbildungen und Tests ist besonders erfreulich, dass unsere Jugend infolge eines gut besuchten Werbetags nun eine stolze Anzahl von 16 Mitgliedern zählt.

Ferner stellten Kassier Thomas Thurmaier seinen Kassenbericht und Schriftführerin Sybille Schaper ihren Jahresbericht den Anwesenden vor.

Durch die beiden Kassenprüfer Rupert Stopfer und Alexander Kramschuster wurde eine ordnungsgemäße Kassen-

prüfung bescheinigt und die Entlastung der Vorstandschaft beantragt. Diese erfolgte durch die anwesenden Mitglieder einstimmig.

Im Anschluss an die Grußworte von Kreisbrandinspektor Günter Deller und Bürgermeister Thomas Huber wurde Marc Kleinmichel per Handschlag von Markus Graßl in die Freiwillige Feuerwehr Niederkam aufgenommen.

Der 2. Kommandant Stefan Graßl wurde ferner für 25 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber am Bande ausgezeichnet.

Jahreshauptversammlung der FF Windten

Am Samstag veranstaltete die FF Windten die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hachelstuhl. Davor fand in der Pfarrkirche St. Michael in Zweikirchen ein Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder statt. Abgehalten wurde dieser von Pfarrer Konrad Eder. Anschließend begrüßte Vorstand Martin Selmansperger die Kameraden und Ehrengäste im Gasthaus Hachelstuhl und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme an den Feuerwehr-

aktivitäten des Vorjahres. Als nächstes stellte Kommandant Lorenz Petermaier den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres vor. Hierbei ging er auf die geleisteten Einsätze, und Ausbildungen des letzten Jahres ein. Insgesamt leisteten die Kameraden der Feuerwehr mehr als 500 Stunden an Einsatz und Ausbildungszeit. Außerdem bedankte sich Lorenz Petermaier bei der Gemeinde für die Bereitstellung der nötigen Einsatzmittel, beim Gerätewart Andreas



► Bild: Martin Strasser



▶ Bild: Martin Strasser

Spieler und beim Jugendfeuerwehrteam um Gerhard Zellner für die geleistete Arbeit. Danach wurden die Berichte des Kassiers und des Schriftführers verlesen. Auch Pfarrer Konrad Eder dankte den Kameraden für die Verbundenheit zum Pfarrverband und für die geleistete Arbeit. Dann berichtete Maximilian Zellner über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr mit 14 Übungen und den im letzten Jahr erfolgreich abgelegten Wissenstest. Zusätzlich gab er noch einen Ausblick auf die Vorhaben der Jugendfeuerwehr in diesem Jahr. Im Anschluss konnte Lorenz Petermaier mit Viktoria Spieler und Tobias Strasser 2 Neuaufnahmen in die Feuerwehr begrüßen. Danach dankte Bürgermeister Thomas Huber den Kameraden für ihren Einsatz und den Jugendfeuerwehrlern für ihre Bereitschaft zur Ausbildung. Außerdem erläuterte er den Anwesenden, dass die Gemeinde in diesem Jahr einen Feuerwehrbedarfsplan und ein Katastrophenschutzkonzept erstellt und erklärte diese näher. Dann klärte Kreisbrandmeister Josef Neß die Kameraden über die Neuerungen im Landkreis auf. Die Kreiseinsatzzentrale und die ILS wird in neue Räumlichkeiten nach Essenbach umziehen. Im Landkreis sind jetzt bei

2 Feuerwehren Drohnen mit zusätzlicher Wärmebildkamera zur Suche von Vermissten verfügbar. Für den Katastrophenschutz wurde eine Halle angemietet, die mit allem nötigen Equipment für den Katastrophenfall ausgerüstet wird. Zum Abschluss wurden noch einige verdiente Kameraden geehrt. Die Ehrung des Landesfeuerwehrverbandes übernahm der Stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Rudolf Zieglmeier. Josef Selmansperger erhielt für seine Verdienste für die Feuerwehr die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes und wurde

zum Ehrenvorstand der FF Windten ernannt. Bernhard Hohenester erhielt für seine Verdienste für die Feuerwehr die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes und wurde zum Ehrenkommandanten der FF Windten gewählt. Die weiteren Ehrungen waren:

Klaus Haberl für 40 Jahre Feuerwehrdienst, Spieler Andreas für 30 Jahre, Strasser Martin für 25 Jahre, Selmansperger Martin und Zipperer Walter für 20 Jahre und Haberl Valentin für 10 Jahre Feuerwehrdienst.



▶ Bild: Martin Strasser



▶ Bild: Martin Strasser



▶ Bild: Martin Strasser

Ehrungen und Neuwahlen bei den Wildschützen



▸ Sitzend v.l.: Andreas Egg, Ehrenschützenmeister Dieter Preussner, Christa Rauhmeier, Johann Wiethaler, Konrad Hager Stehend v.l.: Josef Triebswetter, 1. Schützenmeister Alfred Brandstetter, Wolfgang Triebswetter, Bürgermeister Thomas Huber, Gauschriftführer Manfred Alt

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Wildschützen Obergangkofen im Bürgerhaus statt. Nach dem vorangegangenen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich trafen sich die zahlreichen Mitglieder im Vereinslokal zu einem Weißwurstfrühstück.

Im Anschluss begrüßte 1. Schützenmeister Alfred Brandstetter die Teilnehmer, insbesondere Ehrenschützenmeister Dieter Preussner, Bürgermeister Thomas Huber sowie das Vorstandsmitglied des Schützengaus Landshut Manfred Alt. Nach dem Totengedenken wurde auf das Vereinsjahr mit all seinen Terminen, Veranstaltungen und Schießwettbewerben zurückgeblickt. Darauf folgte der Kassenbericht und der Bericht von der Kassenprüfung, der mit der ordnungsgemäßen Entlastung des Schützenmeisteramtes endete. Im Anschluss nahm Gauschriftführer Manfred Alt die Ehrungen für die 60-jährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund vor. Christa Rauhmeier, Andreas Egg, Johann Wiethaler, Konrad Hager, Josef Triebswetter und Josef Högl waren dabei viele Jahre als aktive Schützen als auch in den verschiedenen Funktionen im Vorstand des Ver-

eins tätig. Hervorzuheben ist dabei besonders Dieter Preussner, der den Wildschützen 37 Jahre als 1. Schützenmeister vorstand. Als Dank erhielten die Geehrten jeweils eine Urkunde für treue Mitgliedschaft des Schützengaus Landshut sowie jeweils Ehrennadeln des Deutschen Schützenbundes, des Bayerischen Sportschützenbundes und dem Schützengau Landshut.

Schließlich fanden die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Um Schützenmeister Alfred Brandstet-

ter bildete sich wieder eine vollständige Mannschaft, die den Verein in den nächsten 3 Jahren leiten wird. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder bekamen als Dank für die geleistete Arbeit einen Gutscheinerdeckel für das Bürgerhaus.

Im abschließenden Punkt Wünsche und Anträge wurde unter anderem die Anschaffung einer neuen Vereinstracht als Ersatz für die nun schon in die Jahre gekommene und mittlerweile auch sehr variantenreiche bisherige angeregt.



▸ 1. Schützenmeister Alfred Brandstetter (3. von links oben) und die neue Vorstandschaft der Wildschützen Obergangkofen gemeinsam mit Bürgermeister Huber (rechts oben)

Fastenessen

Am Sonntag, den 12.3.2023 fand in der voll besetzten Aula der Marlene-Reidel-Grundschule in Kumhausen ein von Pfarrer und Dekan Alexander Blei geleiteter Gottesdienst mit anschließendem Fastensuppenessen statt.

Für die musikalische Begleitung sorgten Hildegard Kurz, Magdalena Barth und Angelika Kerscher.

Zu Beginn des Gottesdienstes stellte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Freia Leonhardt das Hungertuch der diesjährigen Misereor-Fastenaktion vor:

Es zeigt unsere Erde, die von Händen sorgsam gehalten wird.

Pastoralassistentin Hedwig Langwieser ging darauf in ihrer Ansprache ein: Wir halten die Welt in Händen, in großer Verantwortung für sie. Gleichzeitig sind wir gehalten von Gott und können uns geborgen fühlen.

Jesus unterstreicht dies in seiner Aussage im aktuellen Evangelium dadurch, dass er uns „lebendiges Wasser“ gibt!

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Freia



► Dekan Alexander Blei und Pastoralassistentin Hedwig Langwieser, rechts im Bild: das diesjährige Hungertuch

Leonhardt alle ein zum gemeinsamen Essen der Fastensuppe und zu Kaffee und Kuchen.

Somit konnte nach langer Corona-Zwangspause wieder an die bisherige Tradition angeknüpft werden. Die Möglichkeit „Gemeinschaft zu erleben“ wurde sichtbar freudig angenommen, ebenso wie die fair gehandelten Produkte des „Eine-Weltladens“ und die selbstgestalteten, wunderschönen Osterkerzen der Ministranten.

Zudem erfolgte durch Freia Leonhardt eine Spendenübergabe:

In der Corona-Zeit hatten sich die Spendeneinnahmen bei Verköstigungsaktionen im Rahmen von Freiluftgottesdiensten in Höhe von 1000 € angehäuft. Dieser Betrag wurde zu jeweils 500 € übergeben an die Landshuter Tafel, vertreten durch Herrn Holger Peters sowie an die in Obergangkofen ansässige therapeutische Wohngruppe, vertreten durch Herrn Robert Fischer.



► Freia Leonhard übergibt jeweils 500 € an Herrn Holger Peters (Landshuter Tafel, Bildmitte) und an Robert Fischer (Therapeutische Wohngruppe in Obergangkofen)

Erster Brettspielnachmittag im Gemeindezentrum

Ende März hat der Kulturkreis zum ersten Mal einen Brettspielnachmittag veranstaltet. Das neue Format wurde sehr gut angenommen, die Tische im Gemeindezentrum waren schnell besetzt. Auf die Teilnehmer unterschiedlichen Alters wartete eine große Auswahl an Spielen. Klassiker wie „Mensch ärgere Dich nicht“ oder „Uno“ sorgten genauso für Begeisterung und Spannung, wie Neuerscheinungen.

Dazu zählte beispielsweise das Strategiespiel „Great Western Trail Argentinien“. Unterstützt wurde der Kulturkreis bei dieser Veranstaltung vom Landshuter Verein für Gesellschafts- und Brettspiele. Er war mit mehreren Mitgliedern vor Ort. Sie hatten Spiele mitgebracht, standen für Fragen zu Verfügung und waren selbst eifrig an den Tischen dabei. Zwischendurch konnten sich die Besucher bei kalten Getränken, Kaffee und Gebäck stärken. Am Ende eines abwechslungsreichen Nachmittags zogen die Organisatoren ein zufriedenes Fazit. Der Brettspielnachmittag soll in jedem Fall wieder stattfinden.



► Impressionen vom ersten Brettspielnachmittag



Lesung – Flexeder

Himmel Landshut – Tausend Landshut, endlich beginnt sie heuer wieder, die Landshuter Hochzeit.

Nachdem unsere erste Lesung im November 2022 großen Zuspruch und positives Feedback erfahren hat, stimmen wir Sie mit der Lesung aus dem Krimi „Böse sind die anderen“ auf die Landshuter Hochzeit ein.

Der Journalist Korbinian Lallinger verbringt seinen Urlaub Ende Juni 2013 in Landshut. Die ausgelassene und festliche Atmosphäre wird jedoch stark getrübt vom Ärger über rechts-extreme Kameradschaft, die Stimmung gegen Ausländer macht.

Und als man schließlich einen Toten am Isarufer entdeckt, der ein historisches Kostüm trägt, gerät nicht nur Korbinian Lallingers Leben ins Wanken.

Mittelpunkt der Handlung ist das beliebte Spektakel Landshuter Hochzeit, tauchen Sie mit uns in aktuelle Themen ein und lassen Sie sich entführen in die Gassen und die geschmückte Altstadt Landshuts.

Markus Flexeder ist im Vilstal geboren und lebt nun mit seiner Familie in der Gemeinde Kumhausen, Preisenberg.

Am Donnerstag, den 27. April, um 19 Uhr liest der Krimiautor aus seinem Buch „Böse sind die anderen“ im Gemeindezentrum Kumhausen, Am Rathausplatz, 84036 Kumhausen.



Kriminalroman-Lesung Markus Flexeder "Böse sind die anderen"



27. April 2023
19:00 Uhr

Eintritt frei
Kulturkreis
Kumhausen

Gemeindezentrum
Kumhausen



„Jazz in Kumhausen“ am zweiten Mai-Wochenende

Wer dabei an wilde Improvisationen und ein schräges Durcheinander denkt, liegt völlig falsch.

„Jazz in Kumhausen“ bietet einen harmonischen und melodischen Jazz, der in die Beine geht und das Stillhalten schwer fallen lässt – und das an beiden Tagen.

Sepp Fleck, Wiebke Fuhrmann und Roland Weiß vom Kulturkreis Kumhausen hoffen auf rege Teilnahme, damit „Jazz in Kumhausen“ auch im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Programm:

**Freitag 12. Mai – 20:00 Uhr –
„Free Wave Jazz Band“**

Die professionellen Musiker sorgen mit ihrem stilsicheren Auftreten für eine niveauvolle und gleichzeitig entspannte Atmosphäre. Die fünfköpfige Band (dr, git, b, key, sax) um Charly Thomass, der schon mit Klaus Doldinger zusammengearbeitet hat, wird durch die charismatische Scat-Sängerin Ursula Oswald erweitert. Gemeinsam bringen



12. Mai 20 Uhr
FREE WAVE JAZZ BAND
10 € Eintritt Abendkasse

14. Mai 11 Uhr
Weißwurst-Frühschoppen mit
LANDSHUTER DIXIELAND STAMMTISCH
Eintritt frei - Hutgeld

Im Gemeindezentrum - Rathausplatz 2 - Kumhausen
Kulturkreis Kumhausen



▶ Free Wave Jazz Band ...



▶ ... mit Sängerin Ursula Oswald

sie eine zeitgenössische Spielart des Jazz auf die Bühne, eine Mischung aus Jazz, Swing, Latin, Jazz-Funk, Blues und Modern Jazz.

Ihr Album „Life Keeps Moving On“ wurde beim Deutschen Bundes-Kultur-Wettbewerb 2021 als bestes Fusion-Jazz-Rock-Album mit der „Jurywertung 1“ ausgezeichnet.

Beginn ist um 20:00 Uhr,
Einlass ab 19:30 Uhr.
Der Eintritt beträgt 10 Euro.

**Sonntag 14. Mai – 11:00 Uhr –
Weißwurst-Frühschoppen mit
dem „Landshuter Dixieland
Stammtisch“**

Die sieben Vollblut-Musiker spielen einen gepflegten New-Orleans-Sound alter Tage. „Die Bandbreite des Repertoires reicht von mitreißenden Interpretationen und Arrangements traditioneller Standards des Oldtime Jazz bis zu Swing-Klassikern in eigenständigem Gewand.“

Mit den spritzig-mitreißend gespielten Stomps und Dixie-Nummern über

Blues und Swing bis hin zu Bossa Nova versprühen sie dabei überschäumend gute Laune und bieten einen musikalischen Genuss für die Ohren.

Als kulinarischer Genuss werden Weißwürste bzw. Wiener mit Brezen sowie

(anti-)alkoholische Getränke angeboten.

Beginn ist um 11:00 Uhr,
Einlass ab 10:30 Uhr.
Der Eintritt ist frei – um „Hutgeld“ wird gebeten.



► Landshuter Dixieland Stammtisch spielt zum Frühschoppen



Bring
ein Buch



Nimm
ein Buch




Bring ein Buch – nimm ein Buch!

Kumhausen hat jetzt einen offenen Bücherschrank.
Was tun mit guten, aber bereits gelesenen Büchern?
Einfache Antwort: Rein in den Bücherschrank damit!

Dieser befindet sich beim Gemeindezentrum,
direkt am Zugang zum Bürgergarten.

Da der Bücherschrank bereits gut gefüllt ist,
sollen die Bücher immer nur eins zu eins getauscht werden.

Verschiedenste Genres und jedes Alter ist willkommen.

Er ist Tag und Nacht geöffnet, für Sauberkeit und
Ordnung sorgen engagierte Mitglieder
des Kumhausener Kulturkreises.

Viel Spaß beim Tauschen und Lesen!




Theatergruppe

Seit Herbst 2022 trifft sich die Kindertheatergruppe des Kulturkreises im Gemeindezentrum und hatte mit einer Weihnachtsgeschichte für die Familien

der Kinder ihre erste Aufführung. Die Begeisterung war groß, deshalb starten wir ins Theaterjahr 2023 mit einer neuen Geschichte und freuen uns auf

weitere Auftritte vor Publikum. Es wird bereits fleißig geprobt.



Engagement macht Helden! – Mitmachtage für Familien

Engagementhelden – Familien packen an! So heißen die Freiwilligentage vom 20. bis zum 22. April, die von der Freiwilligenagentur (fala) und der Bürgerstiftung gemeinsam angeboten werden. „Uns geht es darum, möglichst viele Bürger anzusprechen, die sich gemeinsam als Familie, mit Freunden oder Kollegen an einem Tag einer sinnstiftenden

Aufgabe widmen möchten“, erklären Elisabeth-Maria Bauer und Daniela Hame von der fala ihre Idee. Mehr als 30 ganz unterschiedliche Mitmachaktionen sind angeboten, bei denen alle Interessierten – egal ob jung oder alt, groß oder klein – gemeinsam aktiv werden können. Zum Beispiel beim Singen für Kranke, Musizieren für

Senioren, Garteln in einer gemeinnützigen Einrichtung, Vorlesen für Kinder oder Basteln von Botschaften für Menschen im Hospiz. Von handwerklich bis kreativ dürfen sich die Teilnehmer mit ihren Herzensmenschen gemeinsam für ein paar Stunden in unterschiedlichen Einsatzstellen in Landshut und Umgebung engagieren.



FREIWilligen AGENTUR LANDSHUT

“fala”

Auf der Homepage der fala können die Aktionen online eingesehen werden, auch die Anmeldung ist dort ganz einfach möglich. Fragen beantwortet fala-Projektleiterin Daniela Hame unter Tel. 20662735 oder dh@freiwilligen-agentur-landshut.de. Weitere Informationen sind auf der Aktionsseite zu finden: www.freiwilligen-agentur-landshut.de/projects/engagement-helden/



› SV Kumhausen ‹

Fahrt zur erfolgreichsten Turnshow Europas

Das „Feuerwerk der Turnkunst“ ist die erfolgreichste Turnshow in Europa. Wer jedoch bei „Turnen“ an simple Sportübungen denkt, liegt völlig falsch. Bei den Auftritten erstklassiger Weltstars der Bewegungskünste und Akrobatik erleben die Zuschauer sportliche und künstlerische Meisterleistungen in hinreißender Atmosphäre.

Nach drei Jahren konnte der SV Kumhausen Anfang des Jahres wieder zum Feuerwerk der Turnkunst nach München fahren. 37 Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten sich per Bus auf den Weg in die Olympiahalle. Dort erlebten sie atemberaubende Kunst mit einer faszinierenden Lichtshow und temporeichen Beats.

Auch nächstes Jahr wird diese Fahrt wieder organisiert. Nicht nur die Mitglieder der Turnabteilung, sondern alle Mitglieder des SV Kumhausen können am 20. Januar 2024 zur Vorstellung um 19:00 Uhr mit dem Bus nach München fahren. Die reduzierten Eintrittskarten für Erwachsene kosten 48,00 Euro (statt 60 Euro), die für Kinder 41,60 Euro (statt 54 Euro). Der Preis für die Busfahrt liegt bei 8,00 Euro.

Eine Besonderheit im nächsten Jahr: Der Termin kollidiert nicht mit dem Skikurs des Sportvereins und auch die Wintersportfans können dabei sein. Wer sich die Show nicht entgehen lassen möchte, sollte sich möglichst bald bei Roland Weiß über die Mailadresse sponsoring@sv-kumhausen.de anmelden. Es steht



› Bildquelle: © TSF GmbH

› Die Scandinavian Boards 2023 in München.

nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung.

Drei abwechslungsreiche Tage im Schnee



› Lehrer, Betreuer und Kinder waren bei den Ski- und Snowboardkursen mit Begeisterung dabei.



› Mit voller Konzentration gingen die jungen Skifahrer das Abschlussrennen an.

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte der Sportverein wieder Ski- und Snowboardkurse durchführen. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche waren zusammen mit ihren Skilehrern und Betreuern an drei Tagen in der Skiwelt Westendorf unterwegs. Dank moderner Beschneigungstechnologie fanden sie ordentliche Pistenverhältnisse vor. Das galt selbst für den im Tal liegenden Übungshang. Während die Anfänger hier ihre ersten Schwünge zogen, erkundeten die Fortgeschrittenen die höher

gelegenen Pisten des Tiroler Skigebietes. Am dritten und letzten Kurstag ging es für alle Teilnehmer per Gondel nach oben. Unweit der Bergstation Talkaser fanden bei perfekten Verhältnissen mit Neuschnee die beliebten Abschlussrennen statt. Nachdem die verschiedenen Gruppen noch einige weitere Abfahrten absolviert hatten, trafen sich am Nachmittag alle Teilnehmer im Tal zur Siegerehrung. Ungeachtet ihrer Platzierung erhielten die Nachwuchssportler einen Pokal sowie eine Urkunde.

Traumhaftes Skiwochenende am Hauser Kaibling



► Beim Après-Ski ließen die Wintersportler einen perfekten Skitag ausklingen.

Im März verbrachte die Skiabteilung des SV mit 69 Wintersportbegeisterten ein Wochenende am Hauser Kaibling, Schladming. Übernachtet wurde im auf 1870 Metern Seehöhe gelegenen Berggasthof Scharfetter. Die Skifahrer konnten bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen

123 Pistenkilometer erkunden. Nach fleißigem Wedeln traf sich die Gruppe am Samstagabend zum Après-Ski an der Schirmbar. Anschließend ging es zum Abendessen in den Berggasthof. Der Großteil der Mitfahrer schnallte am Sonntag früh die Skier an, um noch vor dem Frühstück die ersten

Schwünge über eine unberührte Piste zu ziehen. Der Termin für die Zweitages-Fahrt im kommenden Jahr steht bereits. Am 2. und 3. März 2024 geht es erneut zum Hauser Kaibling mit Übernachtung am Berg. Die Anmeldung ist schon jetzt bei Claudia Wimmer über ski@sv-kumhausen.de möglich.

Volles Haus beim Kinderfasching

Beim Kinderfasching des Sportvereins war die nach der Corona-Zwangspause neue entfachte Lust auf Spiel, Spaß und Tanz förmlich zu spüren. Rasend schnell füllte sich der Bewegungsraum an der Marlene-Reidel-Grundschule mit kostümierten Kindern sowie der Eltern und/oder Großeltern. Die Gäste brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Neben dem Spiele- und Geschicklichkeitsparcours lockte die Tanzfläche mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm.

Die Tanz- und Turngruppen des SV hatten sich akribisch auf ihre großen Auftritte vorbereitet. Eine Mühe, die sich lohnen sollte: Sowohl die „Mini Sunset Dancer“ als auch die größeren Mädchen vom „Jazztanz für Teens“ ernteten für ihre Shows tobenden Applaus. Gleiches gilt für die Nachwuchssportler aus dem Geräteturnen. Die altersmäßig besonders breit aufgestellte Gruppe zeigte

eine abwechslungsreiche Choreografie mit spektakulären Sprüngen – mit und ohne Trampolin. Am Ende eines bunten Nachmittags bedankte sich Monika Thies im Namen der

Turnabteilung bei allen Närrinnen und Narren für das Kommen, Mitmachen und die tolle Stimmung. Gleichzeitig richtete sie ein großes Dankeschön an sämtliche Mitorganisatoren und Helfer.



► Auf der Tanzfläche des Kinderfaschings herrschte dichtes Gewusel.



SV Kumhausen – Skiabteilung: Termine Wintersaison 2023/24

10./11. November 2023: Ski-Flohmarkt

3., 5. und 13. Januar 2024: Ski- und Snowboardkurse

3. Februar 2024: Tages-Skifahrt

2./3. März 2024: Zwei-Tages-Skifahrt Hauser Kaibling



SV Kumhausen jetzt mit eigener Geschäftsstelle



Sie möchten Mitglied werden oder haben Fragen zum Verein und seinen Angeboten?

Claudia Lechner steht als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung und gibt Ihr Anliegen falls nötig weiter.

Kontakt:

Claudia Lechner
Mail: geschäftsstelle@sv-kumhausen.de
Tel.: 0175/9992841 oder über die Chatfunktion der SVKumhausenAPP

+++ Vorankündigung +++ +++ Vorankündigung +++

SV Kumhausen Fußballcamp 28.–30. Juli 2023



- Training, Spaß und Spiele für die jüngeren Nachwuchskicker
- Minifußball Event – neues Format des BFV
- Details folgen auf der SVKumhausenApp

Neue Trikots für die A-Junioren

Pünktlich zum Start in die Frühjahrsrunde konnten sich die A-Junioren der SG Kumhausen/Altfraunhofen/Ast über ein neues Outfit freuen. Das Landshuter Architekturbüro Holzhauser Wimmer stattete die Mannschaft mit einem Satz Trikots aus. Unternehmensgründer

und -chef Thomas Holzhauser-Wimmer war selbst für den SV Kumhausen als Spieler aktiv und lebt in der Gemeinde. Am Sportheim übergab er seine Spende an die Nachwuchskicker. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den SV zu unterstützen“, sagte der Architekt.

Christian Fent, Trainer der A-Junioren, bedankte sich für die Spende. „Wir werden versuchen, mit diesen schönen Trikots möglichst viele Punkte zu holen“, erklärte der Übungsleiter.



► Bild: Thomas Holzhauser-Wimmer (Mitte) übergab die Trikots an Trainer Christian Fent, Kapitän Jonas Neumaier, SVK-Vorstand Robert Hettler und Co-Trainer Markus Wythe (von links).

Ju-Jutsu Kumhausen: 3 x Silber und 1 x Bronze bei der bayerischen Meisterschaft in Wallersdorf; 1 x Silber bei der süddeutschen Meisterschaft in Philippsburg für Ju-Jutsu SV Kumhausen



Bereits eine Woche nach den Weihnachtsferien startete die Ju-Jutsuabteilung vom SV Kumhausen bei der süd-bayerischen Meisterschaft am 14. Januar in Wallersdorf.

Mit vier Ju-Jutsu Paaren in den Disziplinen Duo U18 weiblich, U14 weiblich und U12 männlich ging das Kampfteam an den Start. Mit dabei waren zwei neue Paare, das Duo-Team Fredlmeier Anika mit ihrer Partnerin Hunger Anna U18w und Anselm Kyrill mit Beer Kilian-Felix U12m. Hoch motiviert und sehr aufgeregt durften als erste die jüngsten aus der Gruppe Kyrill und Kilian das Turnier beginnen und zeigten in ihrer Altersgruppe eine sehr gute Leistung. In der Gruppe U14 weiblich starteten Bremer Lena und Kienlein Teresa und sicherten sich mit 3 Siegen in Folge und einem verlorenen Kampf einen Platz auf dem Treppchen. In der Klasse U18 weiblich starteten aus Kumhausen gleich zwei Paare. Sowohl Marleen Kutschera mit Maria Ossner und Fredlmeier Anika mit Hunger Anna konnten sich in ihrer Altersgruppe durchsetzen und je einen Platz auf dem „Siegerpodest“ sichern. So holte Kumhausen drei Vize-bayerische Meister, U12m – Kyrill Anselm und Kilian Felix Beer, U14w – Lena Bremer und Teresa Kienlein und U18w Marleen Kutschera und Maria Ossner sowie einen dritten Platz U18w mit Anika Fredlmeier und Anna Hunger nach Hause. Alle Teilnehmer Ü12 vom SV Kumhausen haben sich für die Süddeutsche Meisterschaft in Philippsburg qualifiziert.

Am 05.02.2023 führen die Duo-Paare Kutschera, Ossner, Bremer und Kienlein mit ihrem Betreuer Klaus Glattenbacher zur süddeutschen Meisterschaft nach Philippsburg. In der Klasse Duo U14w startete das Paar Lena Bremer und Teresa Kienlein gegen ihre Konkurrenz aus Bayern und Baden-Württemberg. Von 4 Kampfpaaren gingen 3 in dieser Gruppe mit jeweils einem Sieg hervor.



Das erfolgreiche DUO-Team vom SV Kumhausen mit den Betreuerinnen Eisele Lea und Pfeiffer Sarah

Nach dem Sieggleichstand kam es zu einem Punkteentscheid, bei dem das Paar aus Kumhausen bei der Gesamtwertung mit 109 Punkten zu 106 und 105 Punkten vorne lag und mit dem zweiten Platz die Silbermedaille holte. Aufgrund diverser Absagen wurde die Gruppe U18 weiblich und mixed zusammengelegt. Dadurch musste das Kumhausener U18

Paar ausschließlich gegen die Paare aus dem Bundeskader antreten. Trotz der guten Leistungen konnten sich Marleen und Maria gegen die leistungsstarken Gegner nicht durchsetzen und belegten den 5. Platz. Alle Kämpferinnen bereiten sich jetzt auf das nächste Turnier in Wien die „Vienna Open“ vor.





› SENIOREN ‹

SeniorenTreff im Gemeindezentrum jeden 1. Mittwoch im Monat

Mittwoch, 3. Mai 2023 – entfällt wegen Vortrag am 4. Mai 2023

Mittwoch, 7. Juni 2023 – 14.00 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2023 – 14.00 Uhr

Mittwoch, 2. August 2023 – entfällt wegen Sommerpause

Termine des Seniorenbeirates:

Mittwoch, 26. April 2023 – 15.00 Uhr

Wahl der Seniorenvertretung im Gemeindezentrum

Donnerstag, 4. Mai 2023 – 14.00 Uhr

Vorstellung der Arbeit (Tagespflege, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, etc.) des Bayer. Roten Kreuz in der Gemeinde Kumhausen.

Der BRK-Kreisgeschäftsführer Martin Hofreuter referiert im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 17. Mai 2023 – 10.30 Uhr

Weißwurstfrühschoppen im Gemeindezentrum (Bürgergarten)

Bitte Anmeldung bei Frau Weiß unter Tel. 43477

Mittwoch, 14. Juni 2023

Ganztagesausflug zur Glasmanufaktur Weinfurtner nach Arnbruck

Samstag, 29. Juli 2023 – ab Mittag

Sommerfest der Kumhausener Senioren mit der „Blaskapelle Ossner“

Senioren-Treff im September/Oktober

Neben dem gemütlichen Beisammensein stehen Martin und Christine Attenkofer bei Fragen rund um SmartPhone, iPad und Co. mit ihrem Wissen zur Verfügung.

Mittwoch, 27. September 2023

Herbstfahrt (Ziel noch nicht bekannt)

**Jahresdelegiertenversammlung mit Wahl der Seniorenvertretung**

Wann: **Mittwoch, 26. April 2023**
um 15.00 Uhr

Wo: **Gemeindezentrum der Gemeinde**
Kumhausen, Rathausplatz 2

Alle Kumhausener Seniorinnen u. Senioren sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

Der Seniorenbeirat wird über seine Arbeit in den letzten Jahren berichten.

Außerdem ist der aus 7 Personen bestehende Seniorenbeirat neu zu wählen.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger, die das 55. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktivitäten im Rahmen der Seniorenarbeit und helfen Sie uns, mit Ihrer Anwesenheit dieser Veranstaltung der Gemeinde Kumhausen einen würdigen Rahmen zu verleihen.

10.30 Uhr Vorführung am Glasofen, anschl. zur freien Verfügung

12.30 Uhr Weiterfahrt nach Röhrnbach zum Michlbauer mit Kutschfahrt, Brotzeit und Hüttengaudi.

Rückfahrt ca. 17.00 Uhr

Abfahrten an den üblichen Haltestellen:

Kumhausen um 8.15 Uhr, Obergangkofen um 8.20 Uhr und Hoheneggkofen um 8.30 Uhr

Kosten für Gemeindemitglieder 32,00 Euro und Auswärtige 35,00 Euro.

Im Fahrpreis enthalten ist die Busfahrt, Vorführung am Glasofen und Kutschfahrt mit Brotzeit.

Anmeldung ab sofort im Bürgerbüro (Rathaus) durch Bezahlung des Reisepreises!

Abwechslungsreiche Stunden für Senioren in Kumhausen



Einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Nachmittag mit einer gelungenen Mischung aus Musik, lustigen Witzen und Auftritten genossen die älteren Mitbürger der Gemeinde Kumhausen beim Seniorenfasching im Gemeindezentrum Kumhausen, zu dem der Seniorenbeirat eingeladen hatte. Beiratsvorsitzende Doris Weiß begrüßte dazu an die 50 Teilnehmer, die bei Kaffee und Krapfen und guter Unterhaltung die Alltagsorgen hinter sich lassen und ausgiebig feiern konnten.

Ein bunter Strauß Schlager mit Oldies von Freddy Quinn bis Connie Francis, dargeboten von Alleinunterhalter „Räuber Kneissl“, animierte viele Besucher,

auch selbst wieder einmal das Tanzbein zu schwingen. Ein Highlight war auch der rasante Auftritt von zwei Mädchen-

tanzgruppen des SV Kumhausen, der zusätzlich zur guten Stimmung beitrug und mit viel Applaus bedacht wurde.



Anna Brummer feierte 80. Geburtstag

Frau Anna Brummer aus Kumberg feierte Anfang Januar ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Huber gratulierte der

Jubilarin recht herzlich mit einem kleinen Präsent und wünschte alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit für die Zukunft.



Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

Rolf Brombacher, Preisenberg
Anna Brummer, Kumberg
Hans Schaller, Hohengglkofen

85. Geburtstag

Krimhilde Schmidt, Kumhausen
Therese Selmeier, Obergangkofen
Josef Tafelmeier, Untergrub
Josef Bartosch, Walpersdorf

90. Geburtstag

Therese Pöschl, Kumhausen

Diamantene Hochzeit (60J.)

Sieglinde und Andreas
Niedermeier, Herbersdorf
Maria und Rudolf Weindl,
Kumhausen

Familie Weindl feierte Diamantene Hochzeit

Zum 60. Ehejubiläum gratulierten 1. Bürgermeister Thomas Huber und Kämmerin Hildegard Felder im März dem Ehepaar Maria und Rudolf Weindl. Mit

einem kleinen Geschenk überbrachten die Vertreter der Gemeinde herzliche Glückwünsche vor allem Gesundheit, täglich Freude und Zufriedenheit.



Diamantene Hochzeit im Hause Niedermeier

Sieglinde und Josef Niedermeier aus Herbersdorf feierten im Februar ihre Diamantene Hochzeit im Kreise der Familie und vieler Bekannter. Bürgermeister Thomas Huber gratulierte den beiden Jubilaren und wünschte Gesundheit, viel Freude und noch viele glückliche Jahre in ihrem gemeinsamen Bunde.



KUMHAUSEN MITEINANDER

17.
18.
JUNI
2023

**BÜRGERFEST
SOMMERFEST**



Bild: Alexander Bernhard

EIN ABWECHSLUNGSREICHES WOCHENENDE DES
MITEINANDERS FÜR DIE GANZE GEMEINDE

ALLE INTERESSIERTEN VEREINE UND GRUPPEN KÖNNEN
SICH SCHON BEI ANNA.NIESS@KUMHAUSEN.DE MELDEN